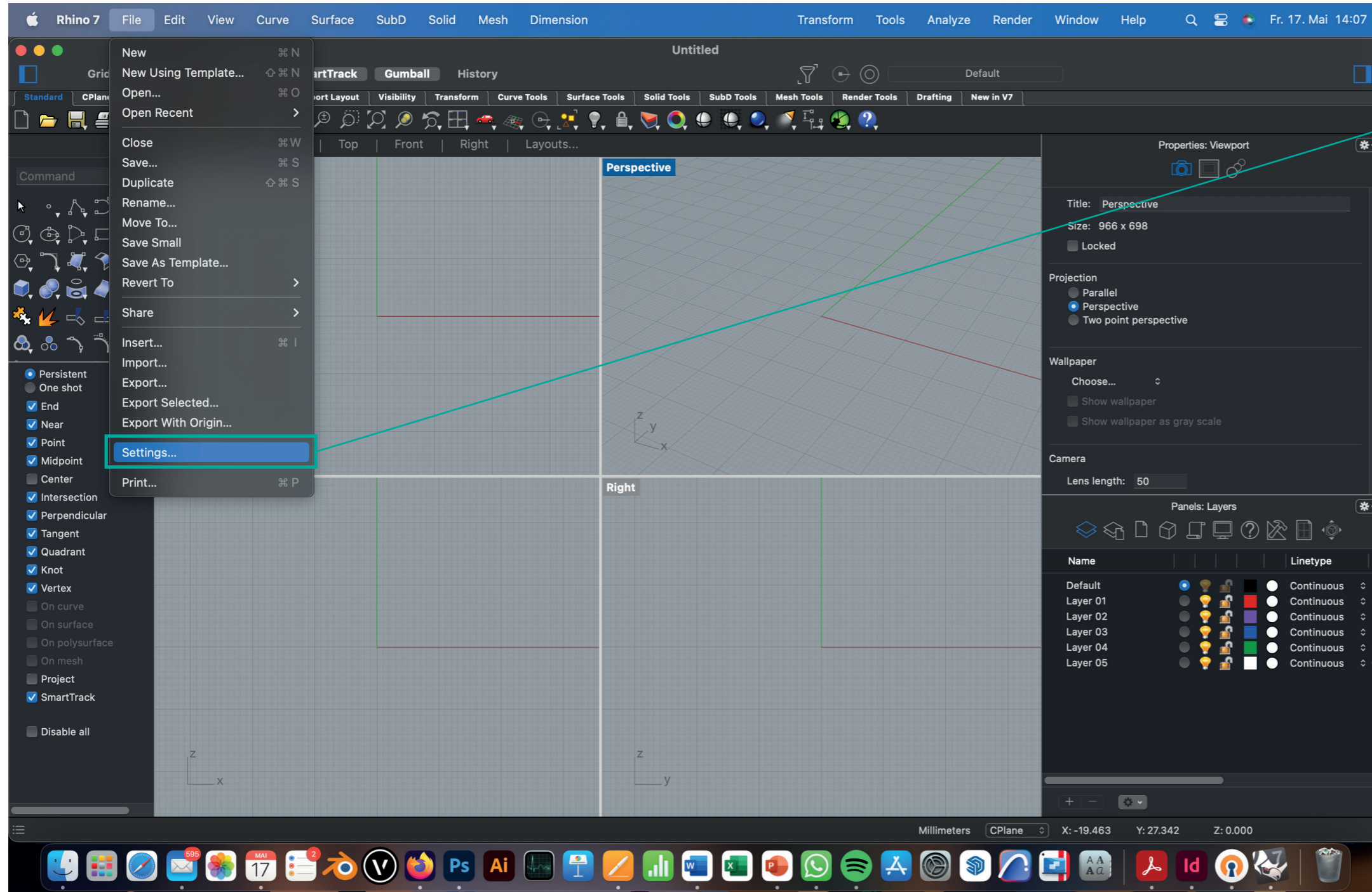


01

Dateivorbereitung in Rhino für Werkzeugplotter „Wild TA100“ im RAPLAB

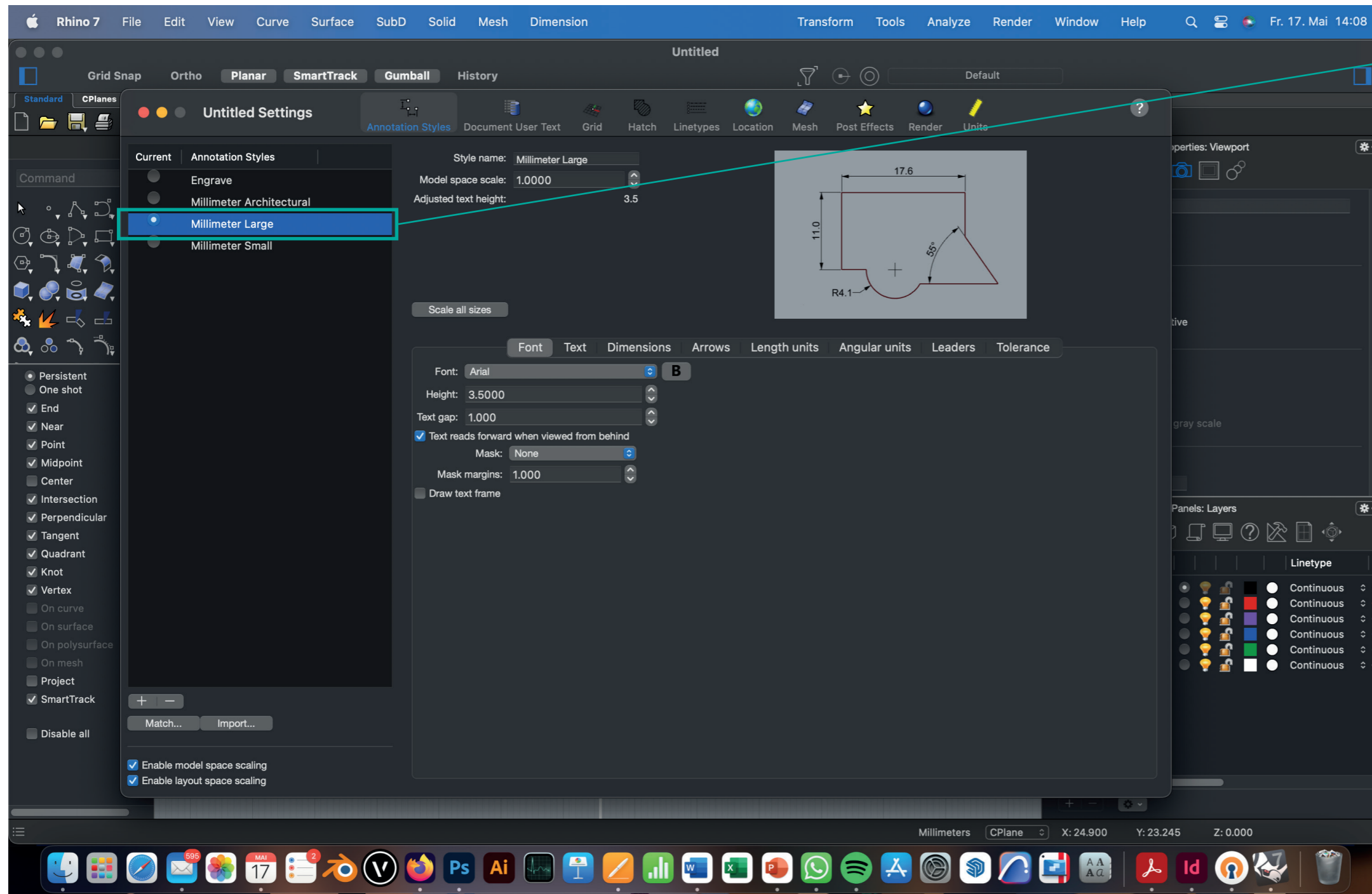
Datei erstellen



Erstellen Sie eine neue Rhino-Datei.

Wählen Sie unter dem Reiter „File“ (Datei) den Punkt „Settings“ (Einstellungen)

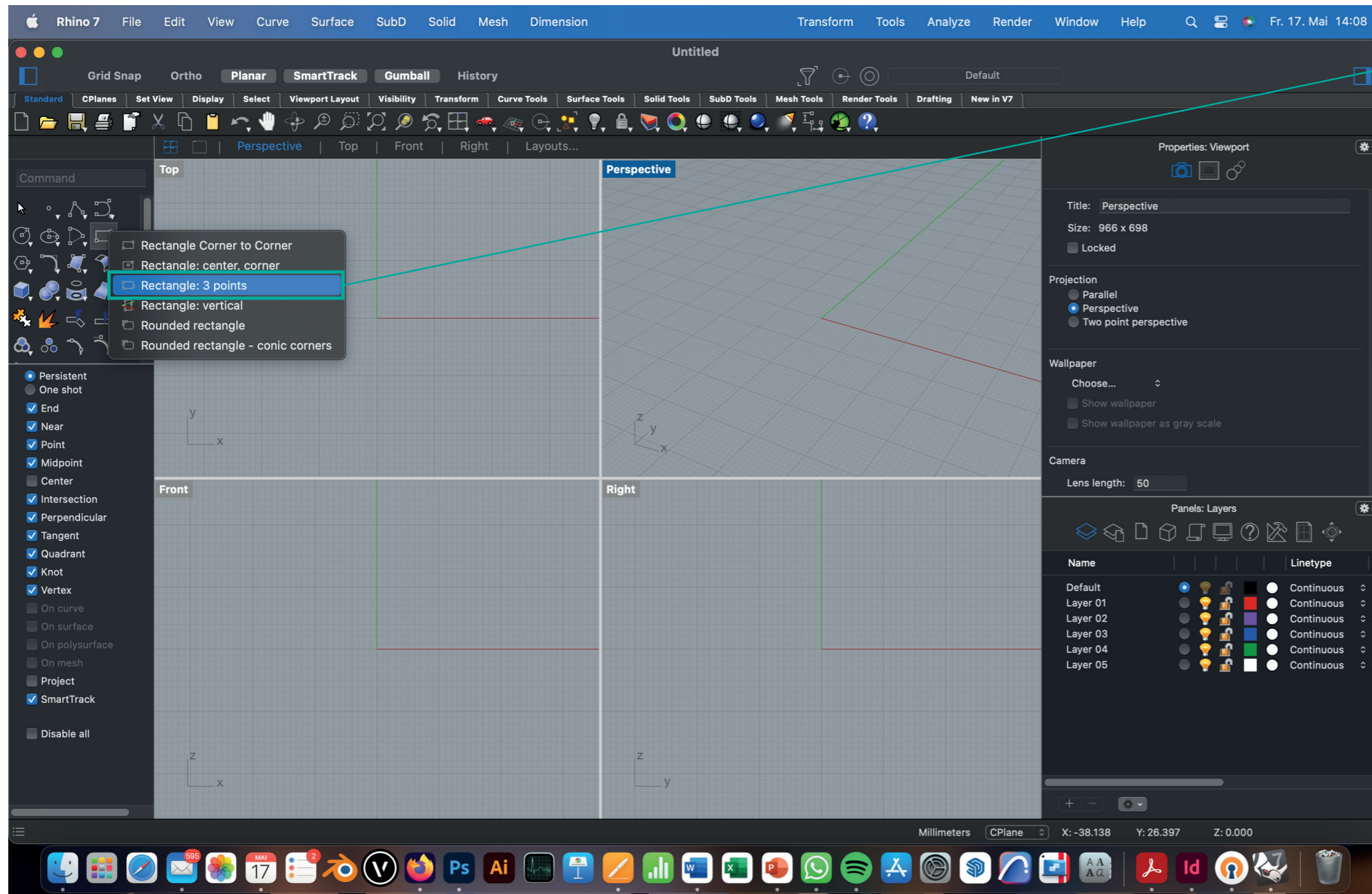
Datei einrichten



Wählen Sie im aufgepoppten Fenster die Option „Millimeter Large“ (Millimeter groß)
Es sollte immer in mm gezeichnet werden

Das Fenster kann nun geschlossen werden

Datei einrichten



Zeichnen Sie nun ein Rechteck mit den Pappenmaßen

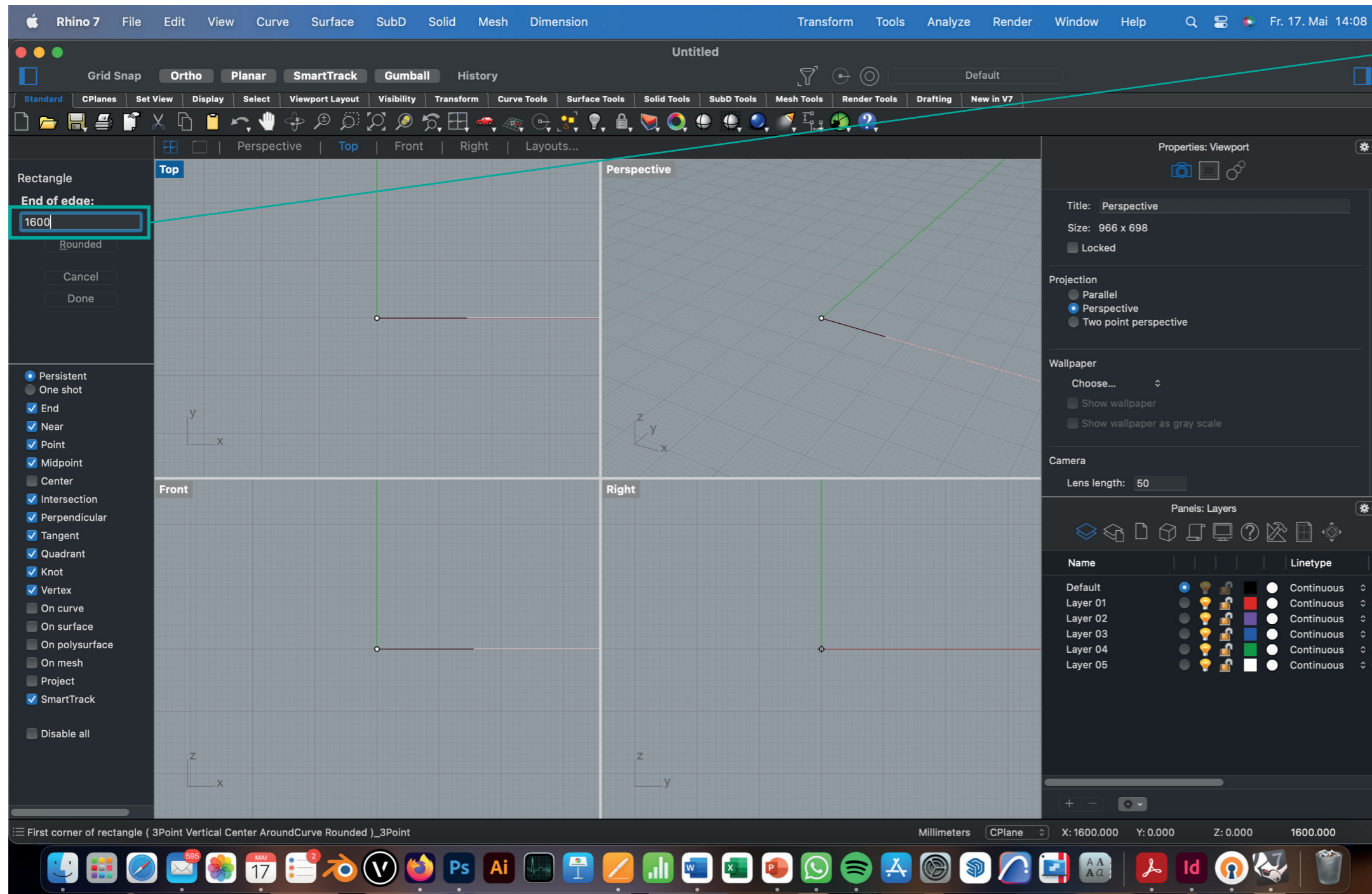
Geben Sie nacheinander die Pappenmaße in mm ein und bestätigen dies mit Enter

Pappenmaße sind aktuell:

4mm Pappe 1600 x 1250 mm

2mm Pappe 1200 x 600 mm

Datei einrichten



Zeichnen Sie nun ein Rechteck mit den Pappenmaßen

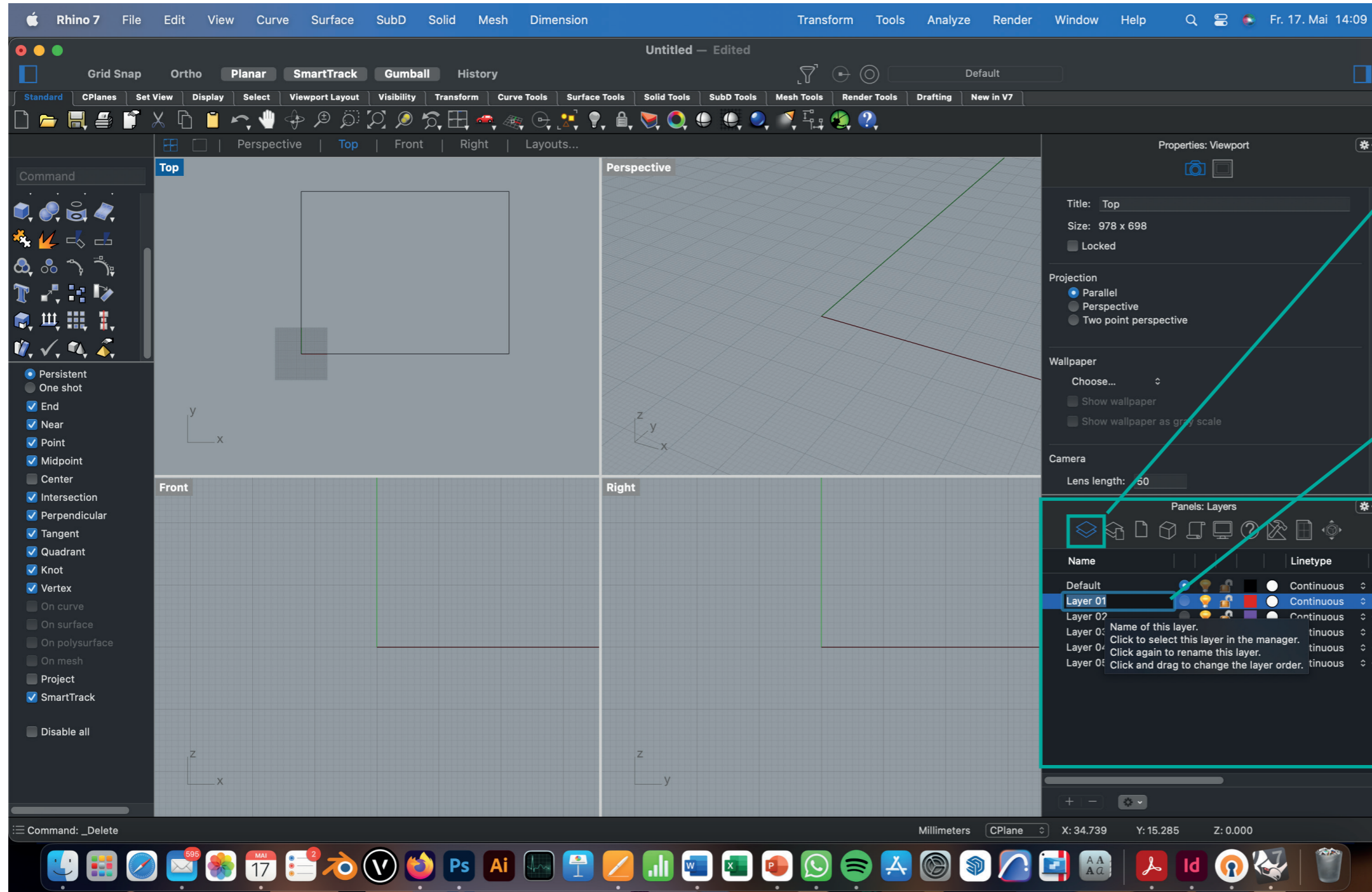
Geben Sie nacheinander die Pappenmaße in mm ein und bestätigen dies mit Enter

Pappenmaße sind aktuell:

4mm Pappe 1600 x 1250 mm

2mm Pappe 1200 x 600 mm

Ebenen festlegen



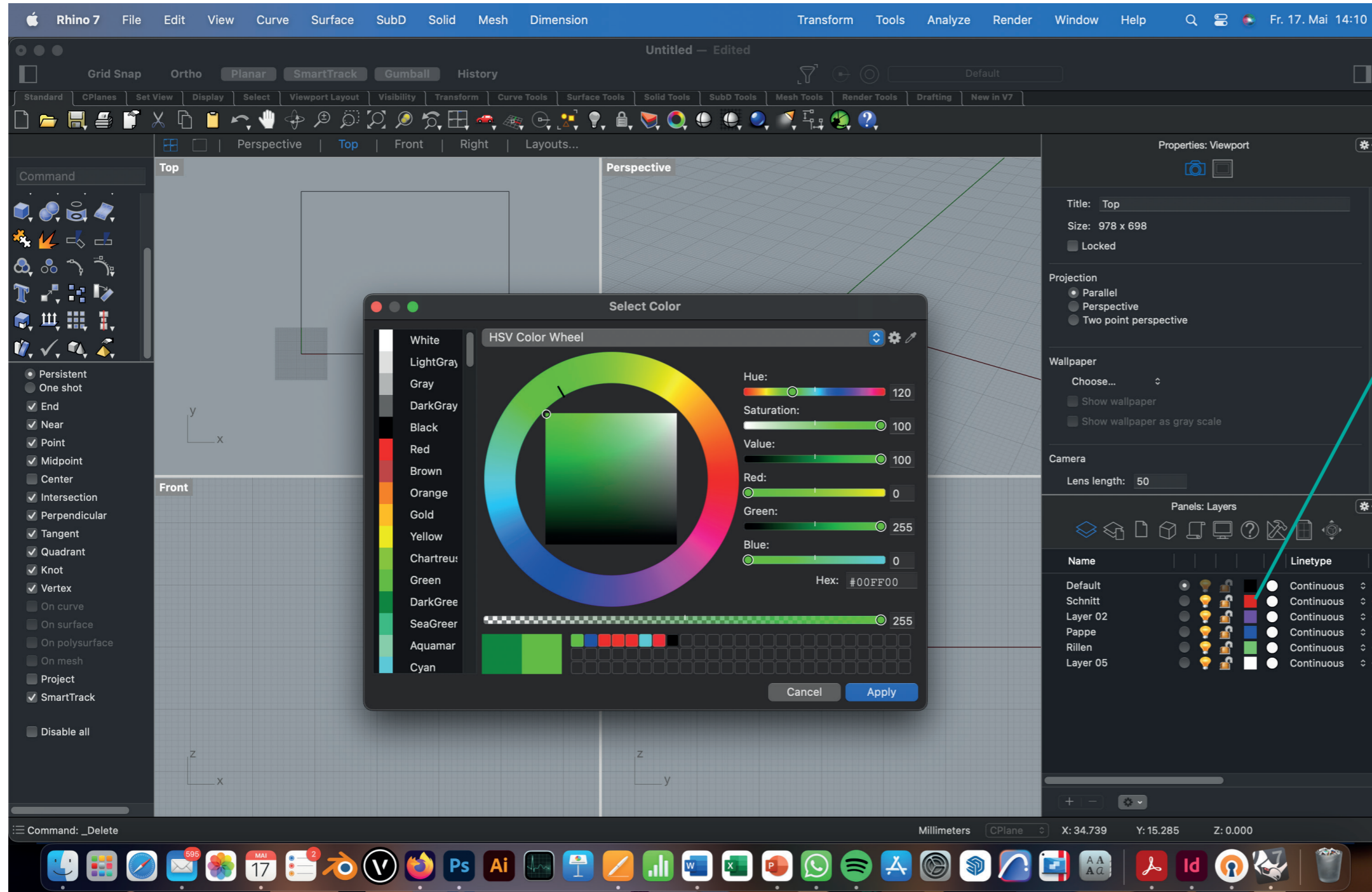
Durch die Ebenen werden die Aktionen, welche der Schneideplotter später ausführen soll, definiert. Über den Reiter „Ebenen“ sollen nun die Ebenen festgelegt werden. Dieser ist eigentlich immer auf der rechten Bildschirmseite sichtbar. Ist dies nicht der Fall kann er über den Befehl „Ebenen“ aufgerufen werden.

Standartmäßig sind schon Ebenen vorhanden. Diese können in einer neuen Datei einfach umbenannt werden.

Durch einen Doppelklick auf den Ebenenname, kann dieser geändert werden.

Für den Schneideplotter werden die Ebenen „Pappe“, „Schneiden“ und „Rillen“ benötigt.

Ebenen festlegen

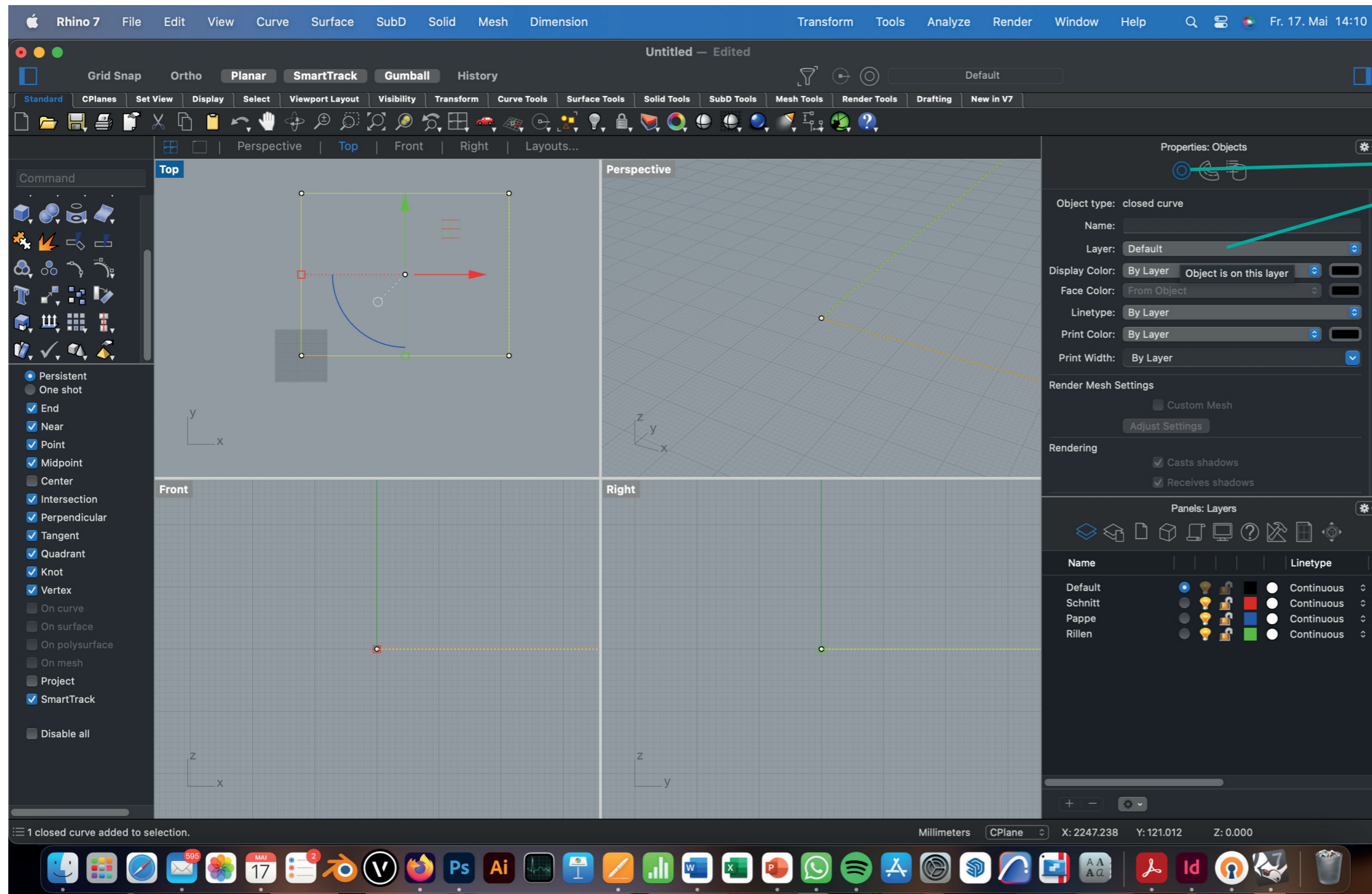


Für den späteren Schneidevorgang ist es wichtig, dass den Ebenen gut differenzierbare Farben zugewiesen werden. Hier im Beispiel Rot, Grün und Blau.

Dies kann durch Doppelklick auf das Farbfeld hinter der Ebene getan werden.

Die überflüssigen Ebenen können gelöscht werden.

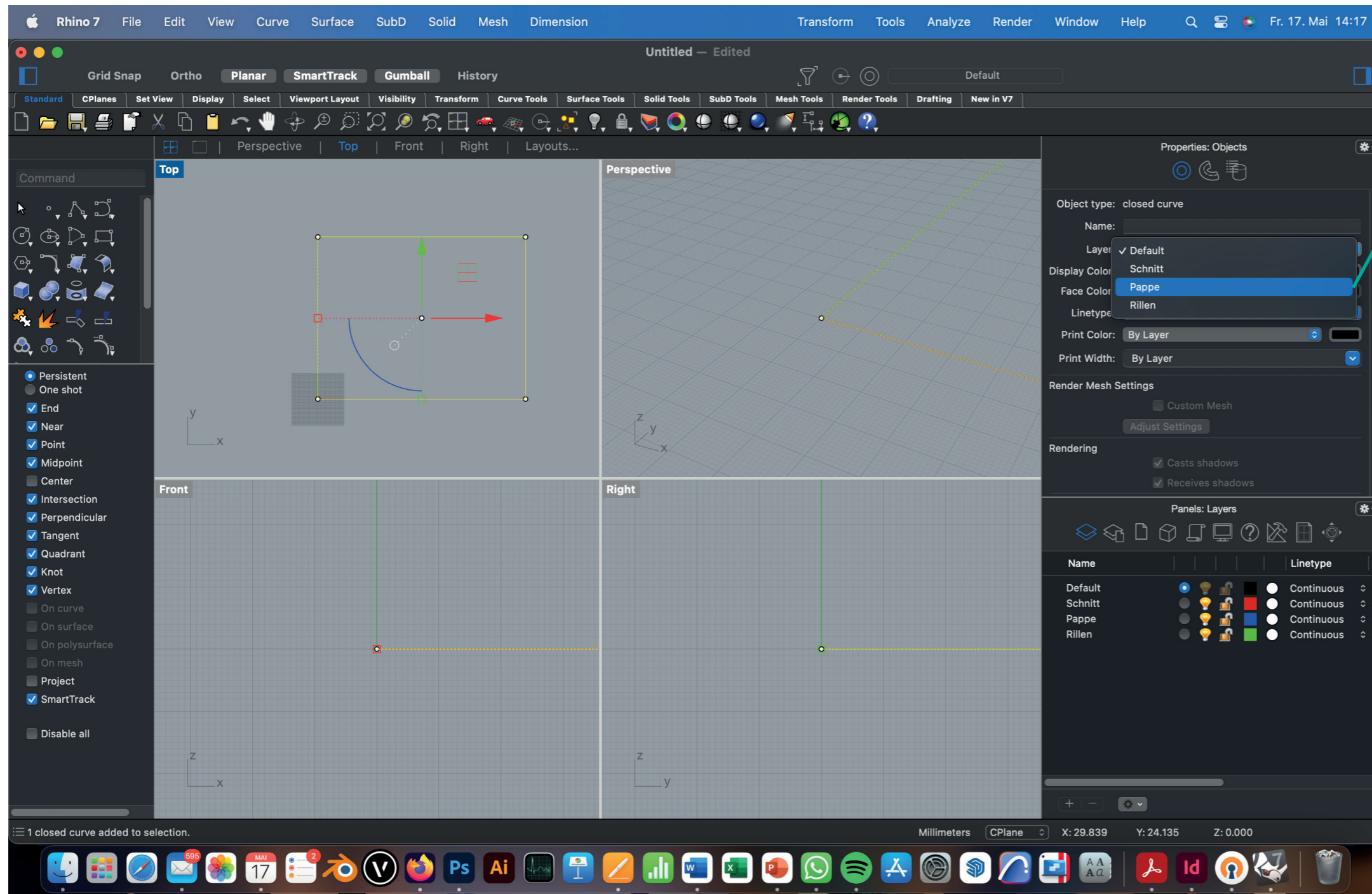
Ebenen zuweisen



Nun können den gezeichneten Objekten Ebenen und damit die später ausgeführten Aktionen zugewiesen werden.

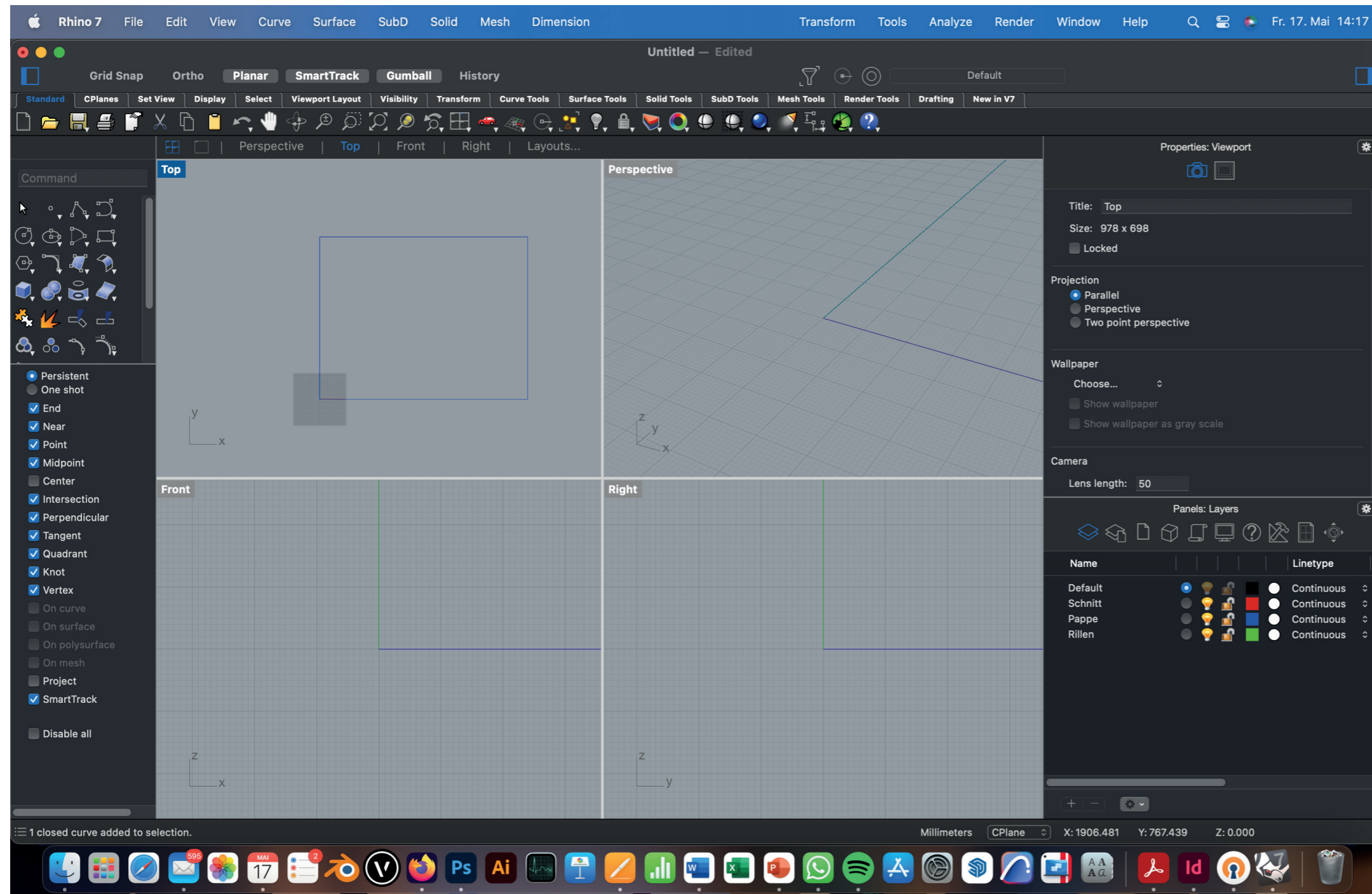
Dafür wird das (oder auch mehrere) Objekt ausgewählt und über das Fenster „Properties“ (Eigenschaften) einer Ebene zugewiesen.

Ebenen zuweisen



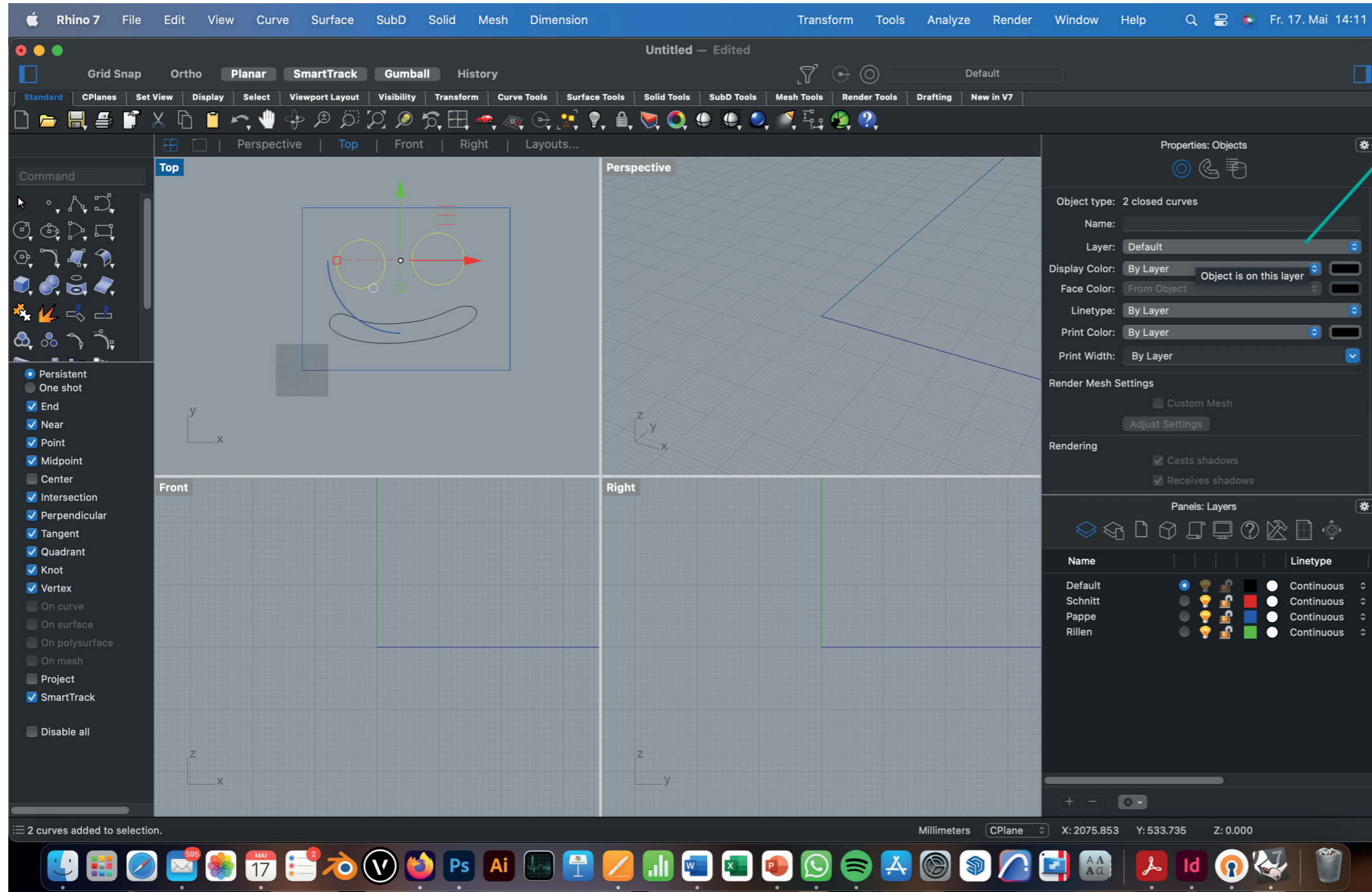
Im Fall unserer Pappenbegrenzung wählen wir die Ebene „Pappe“. Dadurch wird die Platzierung auf dem Plotter später einfacher.

Objekte auf Pappe platzieren



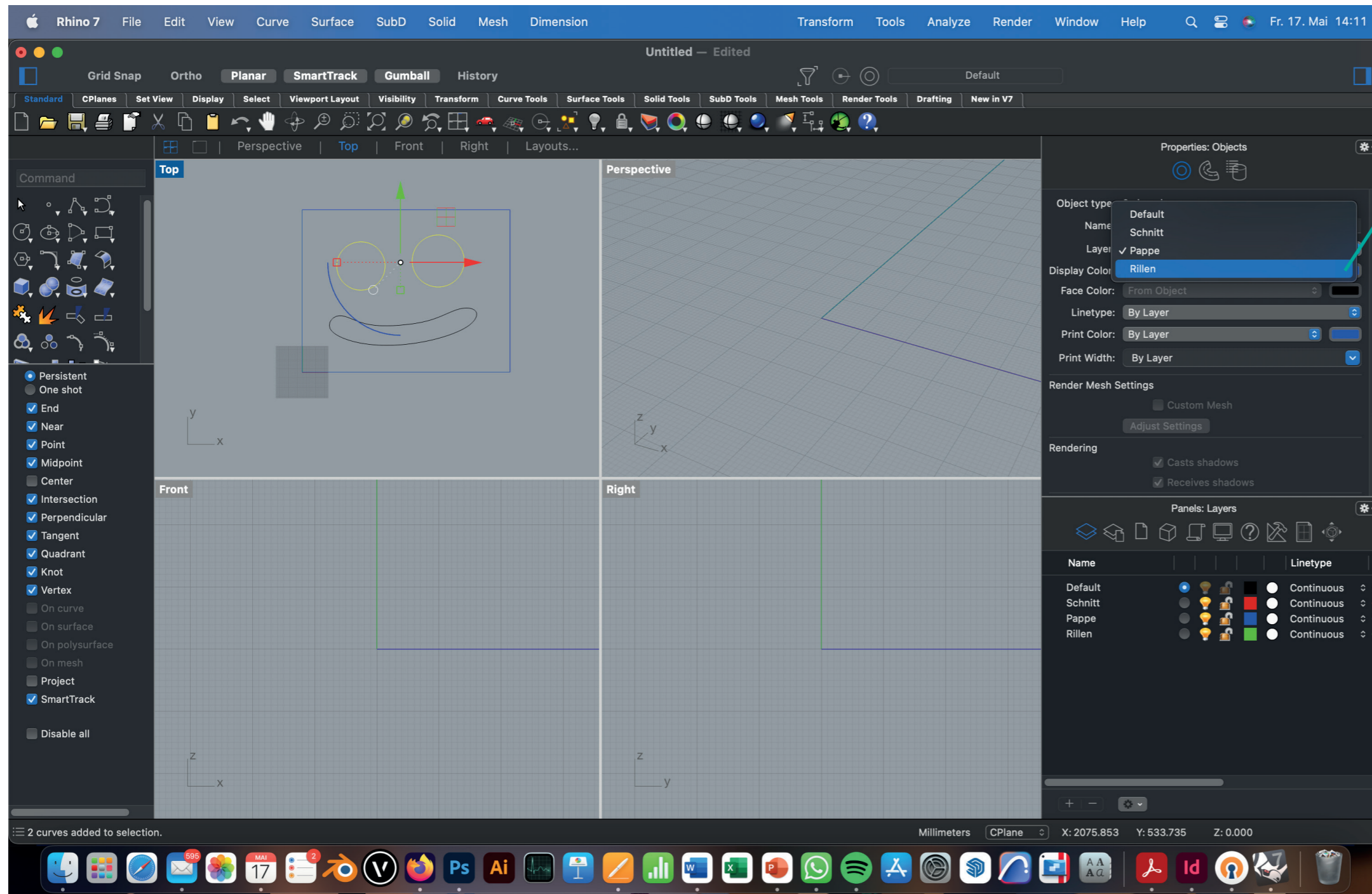
Die Datei ist nun fertig vorbereitet und es können die gezeichneten Objekte auf der Pappe platziert werden. Hierbei sollte dies möglichst platzsparend erfolgen. (Nicht so wie im gleich gezeigten Beispiel)

Objekte auf Pappe platzieren



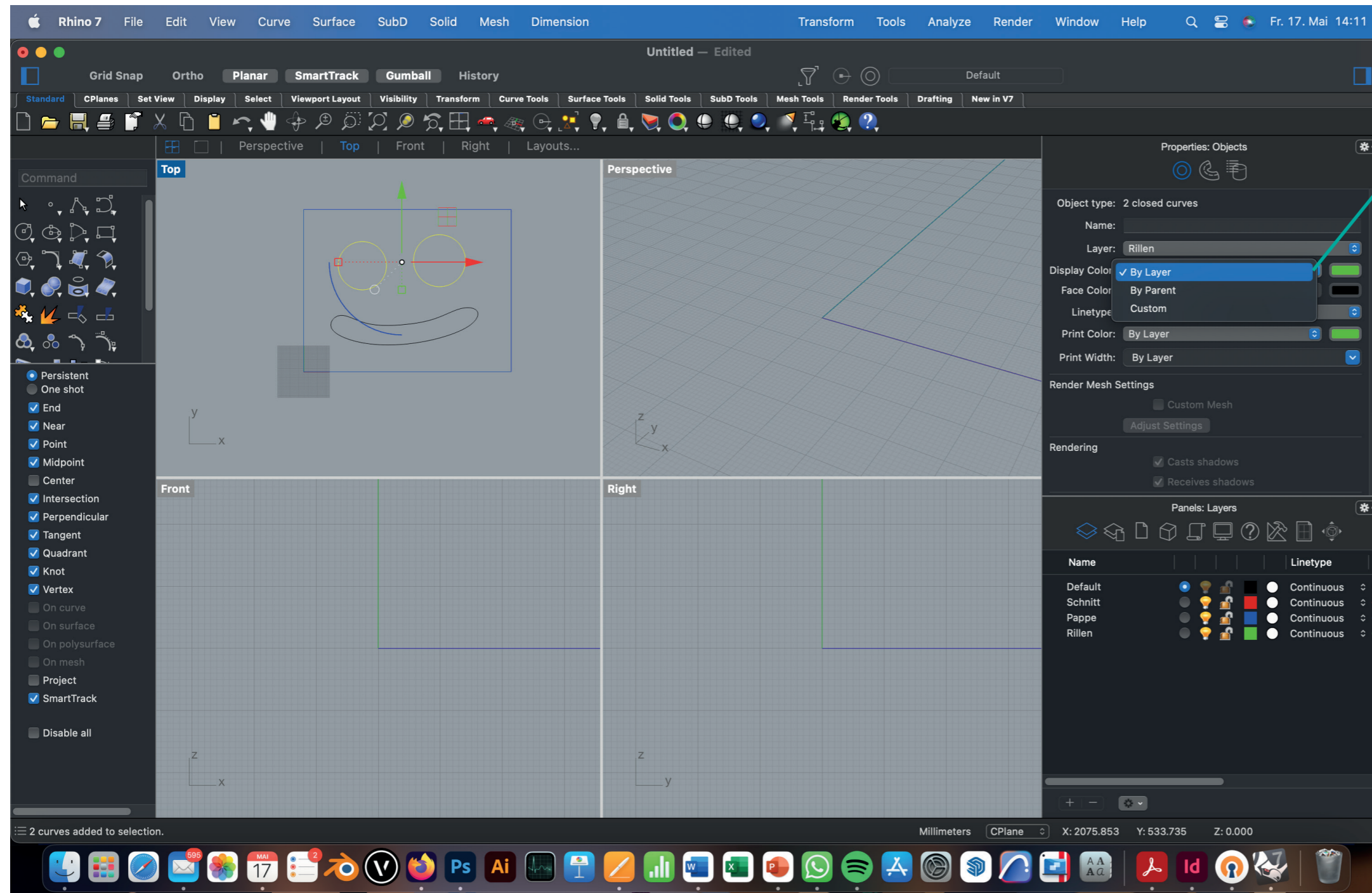
Hier verfahren wir nun wie gehabt, wählen die Objekte aus und weisen ihnen eine Ebene zu.

Objekte auf Pappe platzieren



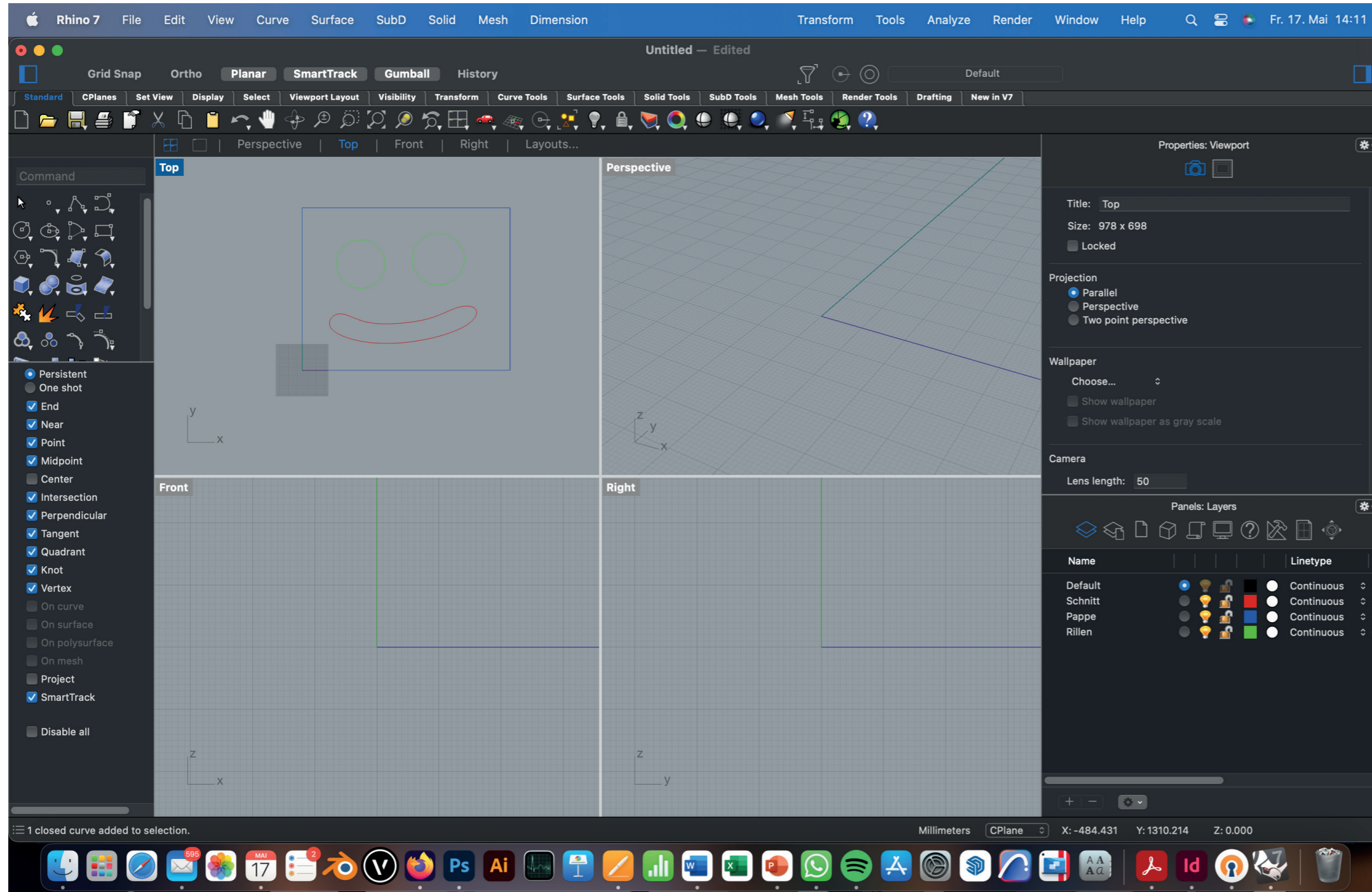
Linien und Kurven welche gerillt werden sollen, werden der Ebene Rillen zugewiesen usw.

Objekte auf Pappe platzieren



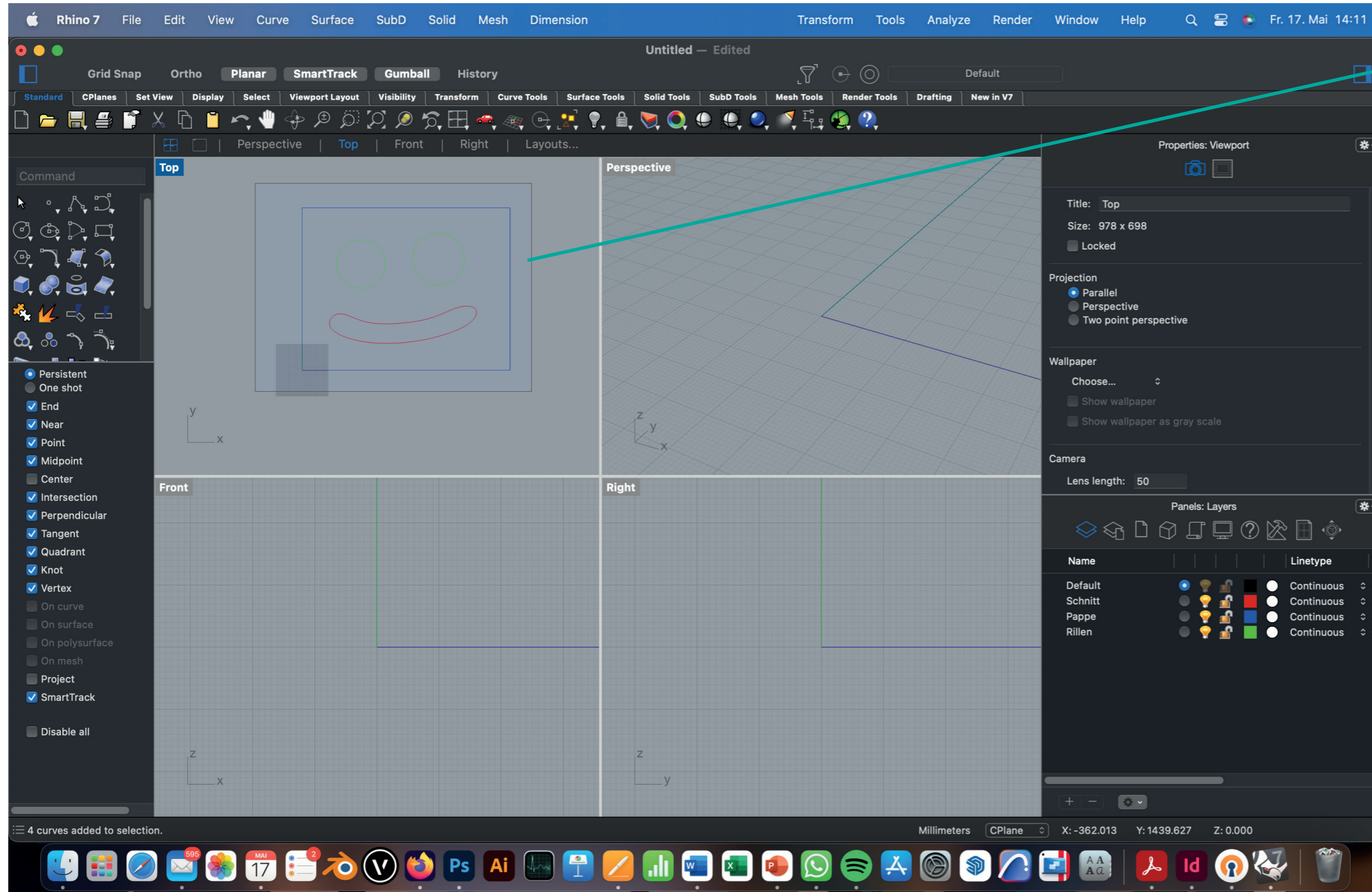
Hierbei ist es wichtig, dass die „Display Color“ (Anzeigefarbe) immer auf „by Layer“ (nach Ebene) gestellt ist. Dies kann im selben Fenster, im Reiter darunter gemacht werden.

Export der Datei



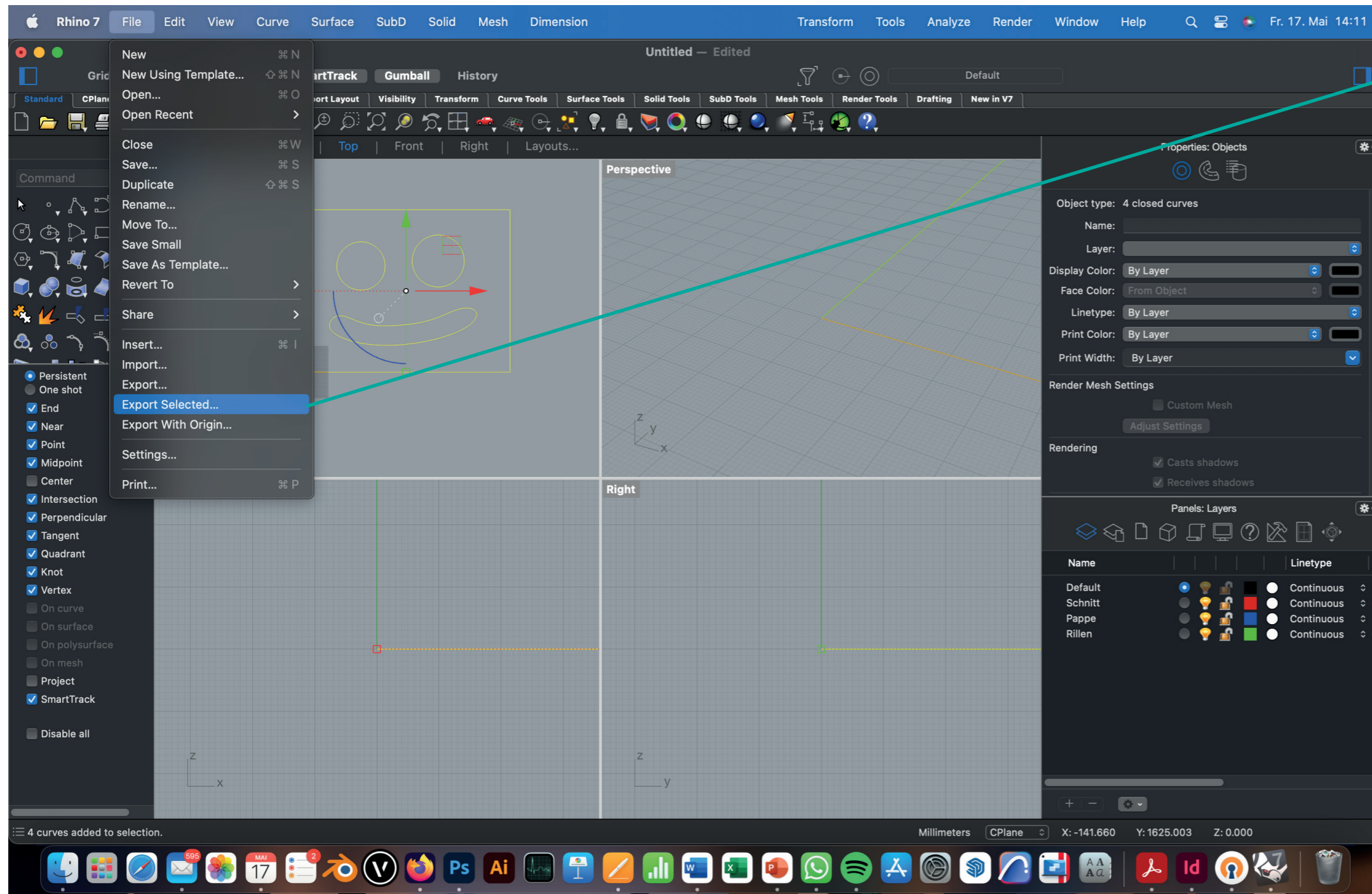
Sind alle Linien und Kurven einer Ebene zugewiesen, kann die Datei exportiert werden.

Export der Datei



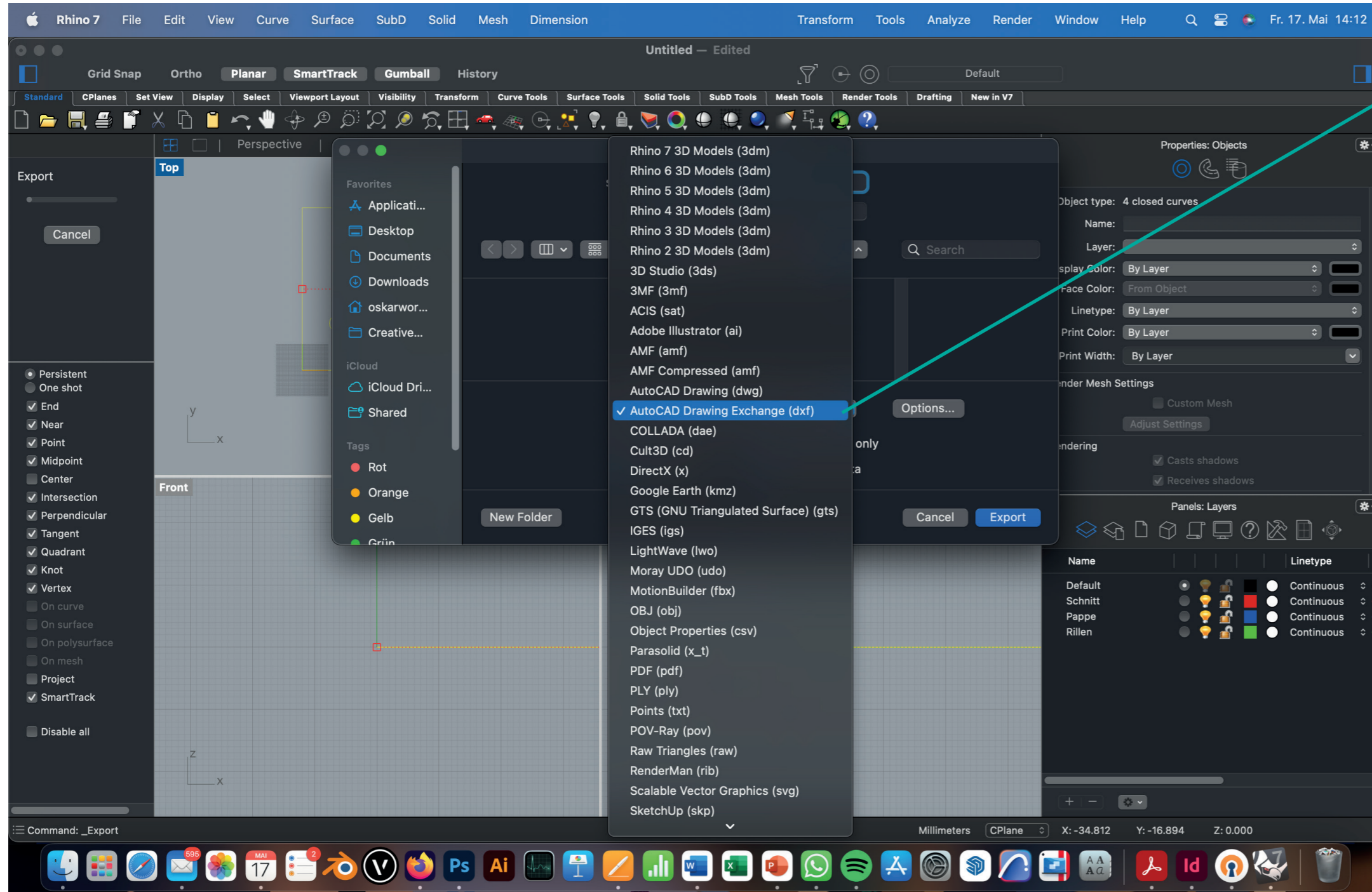
Dazu wird die Pappe, inklusive aller auf ihr platzierten Linien ausgewählt.

Export der Datei



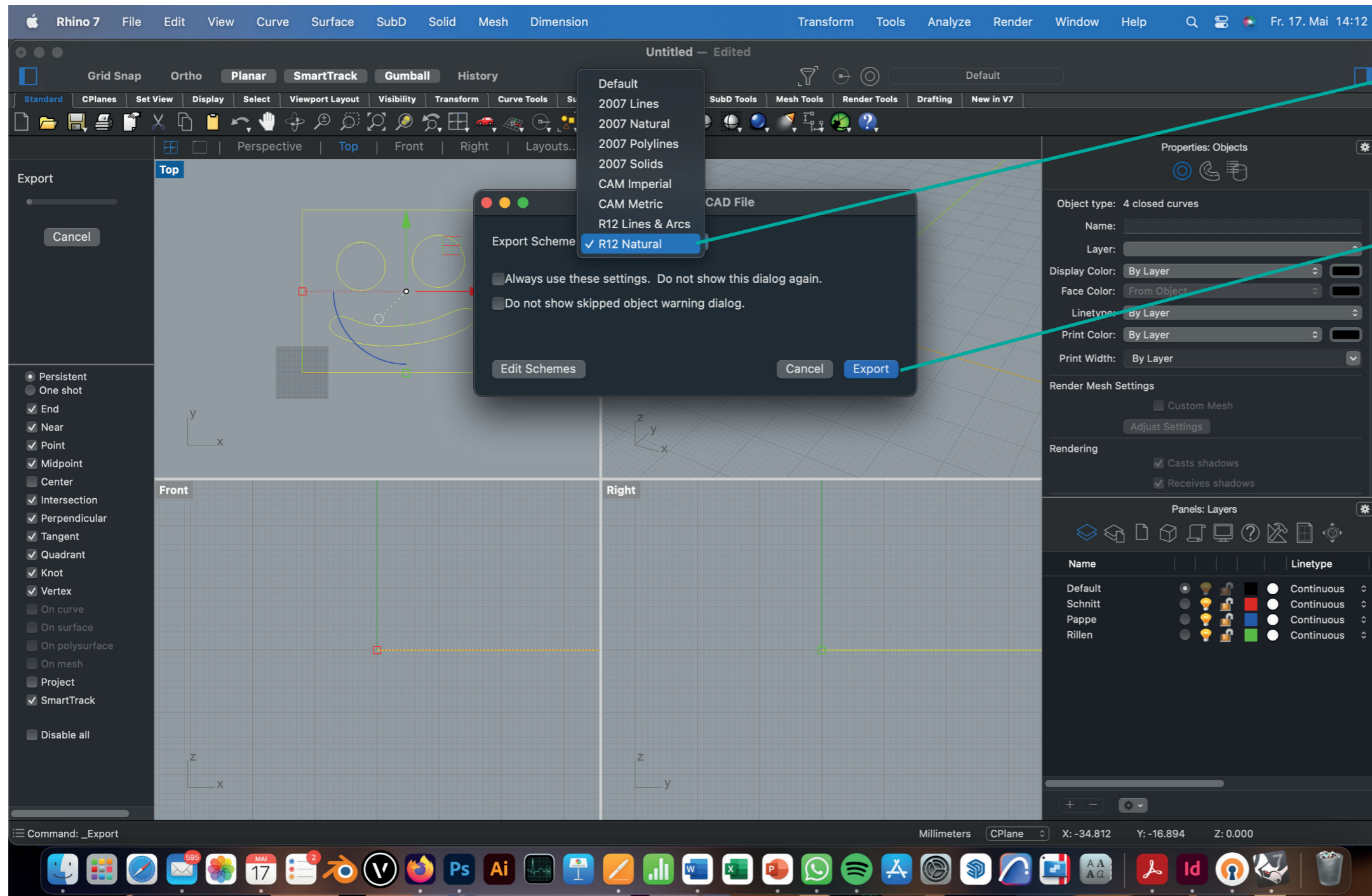
Unter dem Menüpunkt „File“ (Datei) findet sich die Option „export selected“ (Ausgewählte exportieren). Durch klicken kommen Sie zum nächsten Schritt.

Export der Datei



Als Dateiformat soll DXF gewählt werden.
Bestätigen über den Button „Export“.

Export der Datei



Im nächsten Schritt fragt Rhino, welches Export-Schema genutzt werden soll. Hier ist Standardmäßig das neueste, welches Splines beinhaltet ausgewählt. Für die Verarbeitung mit dem Schneideplotter, welcher diese nicht lesen kann ist jedoch ein älteres exportschema notwendig. „R12 Natural“. Auch hier wieder über Export bestätigen und die Datei ist bereit um im nächsten Programm (Frontend) an den Plotter geschickt zu werden.

Siehe hierzu [Tutorial 02_Schnittvorbereitung](#)